

Willkommen im Jubiläumsjahr 2005



La Compagnia Rossini mit Chor- und Solistenensemble vor dem KKL Luzern

Wichtige Kurzhinweise zu Veranstaltungen

Jubiläumskonzert im KKL, Sonntag, 9. Okt. 2005, 17.00 h

Frühzeitige Reservation empfohlen.
Ticketcorner 0900 800 800 ab 13. Dezember 2004, an allen üblichen Verkaufsstellen und über www.ticketcorner.ch

Golf & Belcanto-Woche 24.-30. April 2005 in Bad Griesbach

Unterlagen bei Lisabet Caduff 081 941 15 40 oder direkt bei Herrn Fredy Mächler, Völkl (Schweiz) AG, Ruessenstrasse 6, 6340 Baar, Tel. 041 769 72 21

Belcanto-Kreuzfahrt auf dem Mittelmeer vom 9.-19. Juli 2005

Unterlagen beim Reisebüro Capricorn AG,
Via S. Clau Sura 2, 7130 Ilanz, Tel. 081 920 03 23

Öffentliche Konzerte

Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf der beiliegenden Liste, die unter www.rossini.ch laufend ergänzt wird.



Diese Novitads wurden freundlicherweise von unserem langjährigen Freund und Künstler Adolf Riedi mit einem grosszügigen Betrag unterstützt. Ganz herzlichen Dank!

Das Ensemble in alphabetischer Reihenfolge:

Margrith Alexandre, Evelyne Brunner, Heinrica Brunold, Armin Caduff, Flurin Caduff, Giuana Caduff Bähler, Lisabet Caduff, Maria Catrina Caduff, Sandra Capol, Ursula Capol, Ursina Casanova, Cornelia Cathomen, Sacha Cavegn, Gudrun Cavigelli, Eric Christen, Ernst Collenberg, Meinrad Deflorin-Lutz, Anica Defuns-Hitz, Christoph Demarmels, Albertina Derungs, Irena Derungs, Leontina Derungs, Bruno Flepp, Angela Foppa, Michael Friberg, Meinrad Giger, Xenia Halon, Iva Kleinova, Adrian Richner, Nuria Richner, Manuela Schmid, Reto Schnoz, Rico Seeli, Gion Gieri Tuor, Rest Giusep Tuor



Ein Weihnachts- und Neujahrsgruss

Zum Schluss danken wir an dieser Stelle allen unseren Freunden, Auftraggebern, Förderern, Organisatoren und Institutionen, aber auch unseren Sängerinnen und Sängern, Pianisten und Choristen, und bei dieser Gelegenheit auch unserem sehr geschätzten Gasttenor Gaetano Bardini, der wieder einige Konzerte mit seiner unvergleichlichen Stimme bereichert hat. Ihnen allen und Ihren Angehörigen wünschen wir eine segensreiche Weihnachtszeit und ein Jubiläumsjahr voller Musik und Lebensfreude.

Eure
Lisabet und Armin Caduff

Im neuen Design und immer mit dem neusten Konzert-Kalender

www.rossini.ch

Wir freuen uns über jeden Besuch und Eintrag im Gästebuch!

Impressum:
Konzept und Text: Ernst Bannwart, erbacom Lupfig
Gestaltung: A4 – Agentur für Werbung und Gestaltung Rotkreuz
Druck: Südostschweiz Print AG

Novitads *La Compagnia Rossini*

Armin & Lisabet Caduff • Via dil Plaun • CH-7163 Danis/GR • Novitads Nr. 6

Telefon 081-941 15 40 • Fax 081-941 31 49 • www.rossini.ch • E-Mail ac@rossini.ch



La Compagnia Rossini – die Solistinnen, Solisten und Pianisten:
(vlnr.) Giuana Caduff, Alt; Anica Defuns, Sopran; Armin Caduff, Bass; Maria Catrina Caduff, Sopran; Eric Christen, Klavier; Gudrun Cavigelli, Sopran; Bruno Flepp, Tenor; Lisabet Caduff, Alt; Meinrad Giger, Tenor; Iva Kleinova, Sopran; Christoph Demarmels, Klavier; Gion Gieri Tuor, Bass; Xenia Halon, Alt; Flurin Caduff, Bass; Cornelia Cathomen, Sopran

Mit Rossini, Verdi & Co. ins Jubiläumsjahr!

Liebe Freunde der «La Compagnia Rossini»

Es ist kaum zu glauben: Kaum haben wir als Trubadurs Sursilvans ganz spontan erste Lieder zur fröhlichen Tafel gesungen – und schon sind bald 25 Jahre ins Land gegangen. Viele von Euch kennen uns von Beginn an oder doch schon sehr lange, neue Liebhaber romantischer Musik begegnen uns auch heute noch oft zum ersten Mal. Das macht die Geschichte auch für unser Ensemble so unvergleichlich spannend: Zu erleben, dass viele Freundschaften über all die Jahre erhalten geblieben sind und man sich gegenseitig herzlich über jedes Wiedersehen freut. Dann aber auch feststellen zu dürfen, dass fortwährend aus neuen Kontakten neue Freundschaften entstehen, die ebenso herzlich sind und uns die Gewissheit geben, dass die Lieder der La Compagnia Rossini nichts von der Wirkung verloren haben, die ihnen die grossen Komponisten vor langer Zeit verliehen haben.

So ist es denn kein Wunder, dass Elan und Begeisterung auch in unserem Ensemble nicht nachlassen, im Gegenteil. So wie wir erfahren dürfen, dass unsere Musik viel zu geben vermöge, erhalten auch wir ganz direkt durch Eure sicht- und spürbare Freude alles, was wir brauchen: Das Gefühl, im Gesang die unmittelbarste Form kultureller Tradition aufleben lassen zu dürfen, den Zauber der Musik in ihrer ganzen Fülle auch selber zu spüren und die Wirkung in vielen persönlichen Wertschätzungen bei jedem Konzert erfahren zu dürfen. Die Anstrengungen unablässiger Proben, oft weiter Reisen zu jeder Tages- und Nachtzeit – all dies ist augen-

blicklich vergessen, wenn die ersten Takte uns mit Euch auf eine Reise in die raum- und zeitlose Welt der romantischen Musik entführen.

Doch zurück zur Erde: Mit diesen Novitads möchten wir wieder ein wenig aus diesem Leben – zu dem auch Sie mit jedem Konzertbesuch gehören – berichten. Selbst wenn sich vielleicht das eine oder andere zu wiederholen scheint – für uns ist jeder Auftritt so einzigartig wie beim ersten Mal. Nebst dem Rückblick gilt natürlich ein besonderes Augenmerk dem Ausblick auf unser «silbernes» Jubiläumsjahr. So wird denn jedes Konzert im 2005 ein kleines Jubiläumskonzert sein. Den eigentlichen Höhepunkt soll jedoch das einmalige Festkonzert vom 9. Oktober 2004 im grossen Saal des KKL in Luzern sein. Wir freuen uns schon jetzt alle sehr darauf, dann unsere wohl grösste Fan-Gemeinde aller Zeiten an einem Konzert vereint begrüssen zu dürfen.

Vorerst aber wünschen wir Euch, liebe Freunde der La Compagnia Rossini, frohe, besinnliche und segensreiche Festtage und freuen uns, Euch vielleicht auch an einem unserer Weihnachtskonzerte zu sehen. In herzlicher Verbundenheit und mit ebensolchen Grüssen von allen Solistinnen, Solisten und Choristen,

Eure
Armin und Lisabet Caduff
mit Maria-Catrina, Flurin und Ursin



Hotel Krone Lenzburg, mit
Gasttenor Gaetano Bardini

Jahresrückblick

Die musikalische Reise hat uns auch im Jahr 2004 unzählige Höhepunkte und wunderschöne Erlebnisse beschert. Es schmerzt fast ein wenig, daraus nur wenige in kurzer Form Revue passieren lassen zu können. Wenn also Ihr persönlich erlebtes Konzert hier nicht aufgeführt ist, dürfen Sie doch sicher sein, dass es in unserer Erinnerung genauso einen Ehrenplatz einnimmt.

Das **Jahresendkonzert** in der grössten – und trotzdem immer über-vollen Kirche der Surselva in Obersaxen – war und ist jeweils letzter und erster Höhepunkt zur Jahreswende. Damit verbunden ist traditions-gemäss das Jahresschluss-Essen mit allen Mitgliedern und Angehörigen der Compagnia, ein stimmungsvolles Fest, für einmal ganz in den eigenen Reihen.

Viele von Ihnen haben live oder bei der Fernsehübertragung die **Überführung der Armee 95 in die Armee 21** mit verfolgen können. Erstmals kam uns dabei die ausgesprochene Ehre zu, zusammen mit dem grossen Militär-Orchester unter der Leitung von Christoph Walter bei einem Anlass dieser Bedeutung vor 12 000 Zuschauern mitzuwirken. Das Zusammenspiel war so erfreulich, dass im 2006 eine grosse Tournee zusammen mit diesem Militär-Orchester geplant ist.

Schon bald danach durften wir bei der **Einweihung des Hotels Ritz-Carlton Berlin**, das aus der Otto Beisheim-Stiftung errichtet wurde, bei einem grossen Fest-programm mitwirken. Die damit verbundene Feier zum 80. Geburtstag des Metro-Gründers Prof. Dr. Otto Beisheim fand mit viel internationaler Prominenz aus Politik und Kultur, darunter auch dem Zürcher Opernhausdirektor **Alexander Pereira** statt und stiess bei den Medien auf entsprechend grosse Resonanz.

Aufgrund des grossen Erfolgs anlässlich der Kanada-Tournee vor gut 2 Jahren gastierten **Armin und Flurin Caduff** auf Einladung des **Edmonton Swiss Men's Choir** erneut einige Zeit in Edmonton /Alberta, um mit den einheimischen Solisten und dem Chor weitere Stimmbildung zu betreiben (siehe «Post aus Edmonton»). Dieser Chor feiert im 2005 ebenfalls sein 25-Jahre-Jubiläum und wird aus diesem Anlass eine weitere Schweizer Tournee unternehmen.

Dank einem vom «Herrenabend-Club» organisierten und gesponser-ten **Konzert in der kath. Kirche Tann-Rüti** konnten die Initianten eine

grosse Summe an die Renovation unserer Kapelle S. Clau im benachbar-ten Dardin überweisen.

Aussergewöhnlich war im weiteren ein grosses öffentliches Konzert in der in einen zauberhaften Konzertraum umgewandelten **Bündner Arena Cazis**. Auf Anhieb hat sich bestätigt, dass in dieser Arena nicht nur Tiere, sondern auch Musik hervorragend zur Geltung kommt. Die Idee des Initianten **Gieri Luzi**, Gemeindepräsident von Cazis, wurde aufgrund der besonderen Atmosphäre, des einzigartigen Rahmens wie auch der guten Akustik vom Publikum begeistert aufgenommen.

Das Jahr war wiederum geprägt durch viele **private Konzerte und Anlässe**, doch gesellen sich erfreulicherweise immer mehr **öffentliche Auf-tritte** dazu, wodurch ein leichter Rückgang bei Kongressveranstaltungen mehr als aufgefangen werden konnte.



«La Cena è pronta» neu in der Hostellerie Geroldswil

Ein Höhepunkt war für **Flurin Caduff**, anlässlich des «Ticino Musi-ca»-Festivals in der Oper «Il Matrimonio segreto» die Rolle des Conte Robinson singen zu dürfen. Auch die vielen angereisten Freunde von Flurin waren nicht nur vom Gesang, sondern ebenso von seinem schau-spielerischen Talent begeistert, das er bei dieser Gelegenheit unter Beweis stellen konnte. Am 1. Menhir-Festival im Oktober in Falera sang er im weiteren erstmals mit Begleitung des rumänischen Orchesters «Filharmo-nica de Stat Oradea» unter der Leitung von Simon Camartin die grosse Arie des Filip aus Don Carlos: «Ella ha giammai m'amo».



Park Hotel Flims-Waldhaus

Zu den beliebten öffentlichen Konzerten gehören viele wiederkehren-de, aber ebenso neue **Engagements in renommierten Hotels**, wie sich der laufend aktualisierten und beiliegenden Konzertliste entnehmen lässt.

So sind auch bereits seit 12 Jahren unsere November-Konzerte unter dem Namen «Sera festiva» im **Uto Kulm auf dem Uetliberg** im wört-lichen Sinne «Top-Events». Der aus Cumpadias/Sumvitg stammende **Giusep Fry** versteht es hier, die Gäste aus der Stadt mit attraktiven An-geboten immer wieder für die Konzert-Dinners zu begeistern. Seit 21 Jah-ren führt er nun bereits das einzigartig gelegene Haus über dem Lichter-meer von Zürich, seit 1999 als dessen Besitzer. Das vor 2 Jahren zum Lifestyle-Hotel ausgebaute «Top of Zurich» wird auch im 2005 wieder zwei Anlässe durchführen: Sehr frühzeitige Reservation für den 8. oder 9. November ist für diesen gleichermassen kulinarisch-kulturellen wie topo-grafischen Höhenflug empfohlen!



Top-Freunde von Giusep Fry (Mitte) vor dem Top of Zurich

Eine weitere renommierte Hochburg der Compagnia, das **Park Hotel Flims-Waldhaus** mit dem Direktionspaar **Christoph und Sabine Schlos-ser**, hat dieses Jahr gleich mehrere begehrte Preise als **schönstes und bes-tes Hotel der Schweiz** erhalten, dazu noch den begehrten **Preis der Ver-einigung für Kultur und Tourismus** im Kanton Graubünden, der vor ge-nau 10 Jahren bereits Armin Caduff in Würdigung seiner musikalischen Verdienste in der Surselva und als «musikalischer Botschafter Graubün-dens weit über die Landesgrenzen hinaus» verliehen wurde. Es ist für das Ensemble eine besondere Ehre, in diesen und vielen weiteren kulturver-bundenen Hotels Konzerte geben zu dürfen.



Hotel Belvoir Rüschtikon



Peter Hugli emp-fängt den Dank von Willy Streuli im Belvoir Rüschtikon

Auf Initiative unseres ebenso langjährigen «Verbündeten» **Willy Streuli** und mit grosser Unterstützung des Hoteldirektors **Peter Hugli** durften wir dieses Jahr gleich zwei mal die «Cena» im herrlich gelegenen **Hotel Belvoir in Rüschtikon** aufführen. Bereits zum 2. Mal mit dabei waren hier auch die Fussball-Legende **Fritz Künzli** mit seiner Gattin und Schauspielerin **Monika Kälin**. Ein weiterer Ort, der durch seinen prächtigen Saal für eine überaus romantische Stimmung sorgt.

Doch ist La Compagnia Rossini nicht allein in **grossen Lokalitäten** zuhause: Als Gegenstück dazu sei das immer ganz spezielle Konzert im **kleinsten Saal der Stadt Zürich** im Restaurant Krüzli erwähnt. Dieser ebenfalls sehr gediegene und intime Rahmen im Elternhaus des bekannten Zürcher Rechtsanwalts **Rolf Blatter** (Marti AG) diente schon mehrmals für eine «Serata Rossiniana» ganz im Sinne des besungenen Meisters.



Serata Rossiniana im Krüzli

Anstelle des früheren Weihnachtskonzertes in **Stein am Rhein** wur-den wir dieses Jahr vom initiativen Stadtmann **Franz Hostettmann** zum länderübergreifenden Musikfestival «**Klanginseln am Untersee**» eingeladen. Das Wetter verhinderte dann zwar einen Auftritt im wunder-schönen Hof Bürgerasyl, umso vertrauter war uns natürlich die Stadtkir-che, die sich auch für ein sommerliches Konzert vorzüglich eignet.

Und wer die Exklusivität der **Engadiner Konzertwochen** im Rondo Pontresina kennt, kann erlauben, was es für ein Ensemble bedeutet, dort



Iva, Cornelia und Anica im Terzett



Tutto è pronto per l'ouverture

zu einem **Belcanto-Feuerwerk** eingeladen und mit «nicht enden wollen- dem Applaus» (Zitat) verabschiedet zu werden. Die detaillierte und durchwegs positive Kritik über die mit viel «Charme und Esprit auf beachtlichem Niveau dargebotene Musikreise durch die Klassik und Roman- tik» war denn auch der gerne angenommene Lohn für die 13 Sängerinnen und Sänger und den Pianisten Eric Christen.

Besonderen Dank verdient erneut unser grosse Förderer und Konzert- organisator **Hans Estermann**. Zu den von ihm auch dieses Jahr für uns neu «erschlossenen» Konzert-Orten gehörte unter anderen der grossartige Barocksaal in Rütihubelbad – ein echter Geheimtipp!



Auch das **Rossini-Schiff** auf dem Vierwaldstättersee, dessen Atmosphäre als Kontrast zu den «Festland»-Anlässen immer et- was Besonderes bietet, vermochte die Gäste von weither – selbst aus dem süddeutschen Raum – anzulocken.

Unser gemeinsam mit dem **Hotel La Cruna** organisiertes **2. Belcan- to-Golfturnier** in Sedrun gehörte wiederum zu den Höhepunkten der Golfsaison in der Surselva. Der grosse Erfolg wird zweifellos nach einer Fortsetzung im neuen Jahr rufen!

Die **AMAG** und ihr grosser Kultur- und Golf-Förderer **Fritz Küttel** engagierten uns gleich für mehrere Golfturniere mit anschliessenden Kon- zerten für ihre Kunden, von denen nun viele auch bereits zu unserer weiter steigenden Fangemeinde zählen.

Gefreut hat uns auch, dass der im Zusammenhang mit der Wahl von **Christoph Blocher zum Bundesrat** befürchtete Rückgang der **Konzerte im Schloss Rätzüns** nicht eingetroffen ist und wir so weiterhin in diesem festlichen und historischen Rahmen mit unseren Liedern die hohen Gäste unterhalten dürfen.



Zu besonders festlichen Momenten gehören im- mer auch Firmenjubiläen. So z.B. dieses Jahr zum 75-jährigen Bestehen der **Rapelli SA in Stabio/Ti**. Es freut uns natürlich speziell, dass mit dem CEO **Bruno de Gennaro** ein Unterengadiner die Ge- schicke dieses namhaften Unternehmens leitet.

Auf Einladung des **Schweizer Botschaft** in Prag stand dieses Jahr die **Kulturhochburg Prag** im Mittelpunkt unserer Auslandkonzertreisen. Ei- nen detaillierten Bericht dazu, freundlicherweise verfasst von Hanskaspar Zollinger, finden Sie auf Seite 6 dieser Novitads. Diese Konzertreise war wiederum nur möglich dank der grosszügigen Unterstützung durch die **Artephila-Stiftung**. Unserem Freund **Max Watter** gebührt ein besonderer Dank dafür, dass er sich immer wieder für unsere Ausland-Konzertreisen einsetzt. Danken möchten wir bei dieser Gelegenheit dem Botschafter Hansrudolf Hoffmann für die Einladung und grossartige Organisation, aber auch für seinen Brief, den er als Empfehlung auch wichtigen politi- schen und kulturellen Instanzen in der Schweiz zukommen liess.



Stimmungsvolle Weihnachtskonzerte

Den Abschluss des Jahres bilden erneut die beliebten **Weihnachtskon- zerte**. Nach 5 Jahren Unterbruch ist es Willy Streuli gelungen, das tradi- tionelle Konzert in der restaurierten **St. Jakobskirche in Zürich** wieder durchzuführen. Erfreulicherweise sind nun hier auch die Platz- und Sicht- verhältnisse wesentlich besser geworden. Hier wie bei den Konzerten in **Disentis** und **Domat-Ems** werden neue Arrangements u.a. zu Melodien aus G.F. Händels Wassermusik für Überraschung sorgen. Aus rein instru- mentaler Musik ein Gesangswerk zu machen, das zu einem neuen Hörer- lebnis selbst bei bekannten Melodien führt, ist seit jeher eine Stärke von Armin Caduff. Dieser Fundus aus der Sinfonik ist unerschöpflich und wird für La Compagnia Rossini noch auf Jahre hinaus eine Quelle bezau- bernder Werke sein. Den Abschluss der Jahresendkonzerte bilden wieder- um einige der schönsten traditionellen Weihnachtslieder.

Post aus Edmonton



Konzert mit dem Edmonton Swiss Men's Choir in der Pfarrkirche Danis

Brief von David Leigh

Ende Januar 2004 reiste Armin Caduff auf Einladung des Edmonton Swiss Men's Choir bereits zum zweiten Mal nach Kanada für einen In- tensiv-Kurs mit dem international renommierten Schweizer Männer- chor von Edmonton, Alberta, unter der Leitung von Elizabeth Anderson Lesoway. Nachdem vor zwei Jahren Tochter Maria Catrina Armin beglei- tet hatte, war diesmal Sohn Flurin mit von der Partie. Einen Tag nach der Ankunft begannen die beiden ihre Arbeit mit den etwa 35 Sängern. Tagsüber boten sie individuellen Gesangsunterricht für Solisten an, abends war Chorarbeit angesagt, einige Stun- den für jede Stimmlage allein, der Rest der Wo- che im Gesamtchor. Die Caduffs konzentrierten ihre Anstrengungen auf Stimmbildung, und die fast unmittelbare Verbesserung der Tonqualität bei den Einzelnen wie auch des Chores als Ganzes war beeindruckend. Der Chor sieht sich nun vor der anspruchsvollen Aufgabe, die neu erworbenen Techniken weiter zu entwickeln.

Armin benutzte Arien und Opernlieder meist italienischen Ursprungs für seine Tonübungen. Italienische Opern scheinen besonders dafür ge- eignet, das Beste in jedem hervorzubringen, und ausserdem macht es Spass, diese Musik zu singen. Unterricht von Armin ist allerdings nicht nur unterhaltsam; seine Technik erfordert volle geistige Präsenz und ist auch physisch sehr an- strengend. Die Zwerchfell-Übungen brachten auch die sportlicheren unter den Sängern an den Rand der Erschöpfung ...

Nach einer Woche intensiver Arbeit gaben der Chor und die beiden Gäste aus der Schweiz ein Konzert in der Plea- santview United Church in Edmonton, dem Probelokal des Chores. Die Mischung von Schweizer Volksmusik und Opernarien kam beim zahl- reich erschienenen Publikum sehr gut an. Es war ein Genuss, Vater und Sohn Caduff zuzuhören. Flurin gab auch ein gelungenes Duett mit Els- beth von der Burg zum Besten, und das «ad hoc trio» rundete den Abend erfolgreich ab. Armin Caduffs Talente als Solist wie auch als Ge- sangslehrer und Komponist kamen voll zur Geltung. Der Chor präsen- tierte sein Romanisches Lied «Amur» sowie seine Komposition «Il mal die caver», und ertete damit auch begeisterten Applaus des Kompo- nisten.



Flurin und Armin Caduff

Der Edmonton Swiss Men's Choir hat die Verbindung mit Schweizer Musikern und Komponisten seit je gesucht und gepflegt. Die Sänger freuen sich bereits auf Sommer 2005, wenn sie auf ihrer vierten Tour durch die Schweiz Danis besuchen und zusammen mit La Compagnia Rossini und dem Kirchenchor am 19. Juni auch in einem gemeinsamen Konzert in der Kirche Danis-Tavanasa zu hören sein werden.

Brief von Elizabeth Anderson Lesoway, Dir.

In seiner «Grammatik der Musik» (1677) gab Myloka Diletsky (Komponist, Pädagoge und Theoretiker aus der Ukraine) die folgende Anweisung an seine Studenten: «Wissen und Erkenntnisse sind so grenzenlos tief und weit wie das Meer; unabhängig davon, wie oft Du davon schöpfst, Du hinterlässt keine Spuren in ihrer Unermesslichkeit und Erhabenheit. Des- halb hüte nicht mit Eifersucht, was Du weißt, sondern teile es grosszügig mit andern.»

Diese Worte erlebte ich beispielhaft wäh- rend Armin Caduffs Besuch in Edmonton. In bis zu 9 Stunden Unterricht täglich gab Maestro Caduff sein grosses Wissen und Können vorbe- haltlos an uns weiter. Ich lernte persönlich eine Menge neuer Stimmtechniken von dem ge- konnten Sänger und begabten Pädagogen. Durch sein Beispiel und dank seiner Anleitung wurde es plötzlich klar, was gute Stimmtechnik und Chorklang wirklich bedeuten, und Theorie konnte in die Praxis umgesetzt werden. Ich bin

Maestro Caduff äusserst dankbar für seine Ermutigung und seine Ar- beit mit mir und dem Chor. Es ist bemerkenswert, wie viele Fortschritte jede Sängerin und jeder Sänger, aber auch der Chor als ganzes in nur einer Woche machten.

Maestro, vielen Dank für Ihre Hingabe, Wärme, Ihr Talent und die Energie, mit welcher Sie uns ermutigen, unser Bemühungen fortzu- führen, Schweizer Chormusik in Kanada zu fördern und zu verbreiten. Danke auch an Flurin für die Mithilfe in den Gesangsstunden und Chor- proben und für seinen grossen Beitrag zu einem phänomenalen Kon- zert am Ende dieser unvergesslichen Woche!



Martinu-Saal im Palais Liechtenstein

Festliche Tage in Prag (19. – 23. Oktober 2004)

Eingeladen vom Schweizer Botschafter Hansrudolf Hoffmann brachen am Dienstag, 19. Oktober 23 Mitglieder der Compagnia Rossini und 13 «Amici» von Chur zur Konzertreise nach Prag auf. Der Chauffeur unseres Reiscars schaffte es schliesslich spätabends bis 200 Meter vor das Hotel, wo ein falsch parkiertes Auto kein Durchkommen ermöglichte. Dass die Tenöre und Bässe der Compagnia nicht nur singen, sondern auch zupacken können, bewiesen sie, indem sie das Hindernis «eigenhändig» zur Seite schafften.

Von unserem modernen Hotel K+K Fenix aus starteten wir am Morgen ausgeruht zu einem ganztägigen (!) Stadtrundgang, mit einem versierten einheimischen Guide, der uns nicht nur die baulichen Schönheiten der Goldenen Stadt zeigte, sondern dazu manch wertvolle Hintergrund-Information lieferte. Der Abend brachte im prunkvollen Nationalmuseum einen ersten Höhepunkt für uns alle:

Auf vier monumentalen Treppen sass die Zuhörer wie in einer antiken Arena dicht gedrängt bis an den Rand des eher schmalen Platzes, auf dem La Compagnia Rossini ihr Konzert gab. Und wie sie diese besondere Atmosphäre nutzten! Die stimmliche Brillanz, die gemessenen Bewegungen der Sänger, Charme und Eleganz der oft bis ganz nah vor die Zuhörer tretenden Solistinnen zogen alle unmittelbar in ihren Bann. Und weil

Armin Caduff die vielen weltbekannten Melodien auf die Stärken seines Ensembles zugeschnitten arrangiert, das heisst quasi neu komponiert, gab es auch manch herrliche Überraschung: so kam etwa die berühmte Registerarie «Cara Madamina» aus Mozarts Don Giovanni hier als lebhafter Wechselgesang zu ganz neuer, anregender Wirkung! Und nach vier Zugaben spürten wir beim Hinaustrreten den Regen gar nicht, so beschwingt waren wir!

Danach folgte ein für alle freier Tag, genauer fast alle, denn die

Solisten der Compagnia Rossini hatten sich am Abend bei einem grossen Empfang des Schweizer Botschafters stimmlich und in der Konversation mit Prominenz aus aller Welt ein weiteres Mal zu bewähren. Es sei perfekt gelungen, hörten wir!

Der Freitag brachte einen Ausflug in die ehemalige Silberstadt Kutna Hora, bei dem sich viele schon auf den Abend freuten: das Konzert im Palais Liechtenstein. Immer mehr Stühle mussten in den gediegenen Festsaal getragen werden, so gross war der Andrang.

Zuletzt erschien noch eine Maturaklasse der Kantonsschule Chur; sie fanden nur noch auf der Bühne Platz, in Tuchfühlung mit den Sängerinnen und Sängern. Ein besonderes Erlebnis für sie, sodass einer nachher begeistert sagte: «Da mussten wir doch nach Prag kommen, um dieses grossartige Ensemble aus unserer Heimat kennen zu lernen. Aber jetzt lieben wir es!»



Grosser Auftritt im Saal des Nationalmuseums

Beim Auftritt der Compagnia Rossini folgte während eineinhalb Stunden – ohne Pause! – ein Highlight dem anderen, und der Abend wurde zum Höhepunkt der ganzen Konzertreise. Und er wurde lang: Botschafter Hoffmann offerierte für Künstler und Publikum noch einen reich dotierten Apéro. Irgendwann und irgendwie seien alle in dieser Nacht noch ins Hotel zurückgekommen. Anderntags reisten wir zwischenfallslos und glücklich über das Erlebte zurück in die Schweiz.

Als zu den eingangs erwähnten 13 Gästen zählende danken wir der Compagnia Rossini herzlich für das menschlich und musikalisch gleichermassen unvergessliche Erlebnis dieser Reise. Festliche Tage – oder eher: festliche Nächte in Prag!

Hanskaspar Zollinger

Jubilieren Sie mit uns – Ausblick auf einige Belcanto-Höhepunkte 2005

Öffentliche Konzerte 2005

In der Beilage finden Sie das Konzertprogramm 2005 auf dem aktuellen Stand. Die Liste wird laufend nachgeführt und kann im Internet jederzeit eingesehen werden. Die Mehrzahl der Konzerte der La Compagnia Rossini findet jedoch nach wie vor im geschlossenen Rahmen statt. Wir bitten Sie um Verständnis, dass diese Termine auf der Liste nicht mitgeführt werden können.

Belcanto-Golfwoche in Bad Griesbach vom 24.-30. April 2005

Auf Initiative von Fredy Mächler organisiert die Firma Völkl in Bad Griesbach bei Passau eine Golfwoche, bei der als Besonderheit auch das Singen nicht zu kurz kommen soll. Bad Griesbach ist mit seinen sechs wunderschön angelegten Golfplätzen das grösste und vielseitigste Golfresort in Europa. Den Golfern stehen während dieser Woche täglich Turniere offen, während für Neueinsteiger Kurse bis zum Erlangen der Platzreife angeboten werden. Daneben stehen unter der Leitung von Armin Caduff jeweils vor dem Nachessen lockere Gesangsproben mit La Compagnia Rossini auf dem Tagesprogramm, und auf Wunsch werden auch Einzelunterricht im Singen erteilt. Die gemeinsam geübten Lieder werden eingebettet in das grosse Schlusskonzert zusammen mit La Compagnia Rossini einem grossen Publikum vorgetragen. Wir freuen uns, wenn sich viele sangesfreudige beständige und neue Golfer dieser einzigartigen «sportlich-musikalischen Wellness-Woche» anschliessen.

Anmeldeunterlagen erhalten Sie bei La Compagnia Rossini, Danis, oder direkt beim Veranstalter: Herr Fredy Mächler, Völkl (Schweiz) AG, Ruessenstrasse 6, 6340 Baar, Tel. 041 769 72 21.

Kanadisch-Schweizerisches Doppeljubiläum

Zusammen mit dem Edmonton Swiss Men's Choir aus Kanada, der 2005 ebenfalls sein 25-jähriges Bestehen feiern kann, findet im Rahmen deren Schweizer Tournee am 19. Juni in der Kirche in unserem Heimatdorf Danis ein gemeinsames Konzert mit La Compagnia Rossini und dem Kirchenchor Danis-Tavanasa statt.

2. Belcanto Kreuzfahrt vom 9. – 19. Juli 2005

Nach dem grossen Erfolg vor zwei Jahren mit der Kreuzfahrt durch die Nordsee bis nach St. Petersburg steht im 2005 eine weitere Belcanto-Kreuzfahrt auf dem Programm. Die 10-tägige Reise im Mittelmeerraum startet und endet in Genua. Auf der Kreuzfahrt finden zwei Konzerte im Theatersaal des Schiffes sowie drei weitere Konzerte an Land in Lissabon, Gibraltar und Casablanca statt. Näheres zum Programm finden Sie im beiliegenden Reiseprospekt. Wir freuen uns natürlich, wenn auch wieder viele Freunde der La Compagnia Rossini mit dabei sind!

Flurin Caduff wird auch im kommenden Jahr in der Opernwelt aktiv sein; so z.B. am Opernfestival St. Moritz in der ersten Juliwoche, wo er bei der Oper Lucretia Borgia von G. Donizetti als Solist mitwirken kann.



Jubiläumskonzert im KKL Luzern am 9. Oktober 2005

Als Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres findet am Sonntag, 9. Oktober 2005, um 17.00 Uhr im grossen Saal des KKL in Luzern ein Jubiläumskonzert mit vielen Extras statt. Es ist zeitlich so angesetzt, dass auch die Rückreise gleichentags problemlos möglich sein sollte. Mehr über dieses exklusive Konzert erfahren Sie im beiliegenden Prospekt. Reservationen können ab Mitte Dezember beim Ticket-Corner vorgenommen werden. Wir bitten um Verständnis, dass wir aus administrativen Gründen keine Tickets besorgen oder vermitteln können.

Jubiläumsbroschüre

Aus Anlass des Jubiläums ist auch eine Jubiläumsbroschüre «25 Jahre La Compagnia Rossini» in Vorbereitung. Darin wird die Geschichte von den Trubadurs Sursilvans bis heute erzählt und mit vielen Bildern reich illustriert. Wir werden Ihnen diese Broschüre als Zeichen der Verbundenheit nach Erscheinen ebenfalls gerne zustellen.

2 neue CD's in Vorbereitung

Zum Jubiläum werden im Herbst auch zwei neue CD's die bisherigen 8 ergänzen. Eine wird dem beliebten Thema Essen und Trinken gewidmet sein. Die Lieder werden begleitet von einem Kochrezept-Büchlein im CD-Format von Hilda Veraguth, Schweizer Köchin des Jahres 1996. Eine Kombination, die Sie sich als Leckerbissen natürlich nicht entgehen lassen sollten. Die zweite CD wird das Jubiläumskonzert beinhalten, so dass Sie dieses auch nach Ihrem Besuch in Erinnerung behalten können.

Die neue Website

Haben Sie unsere neu bearbeitete Website www.rossini.ch schon besucht? Sie ist schlanker und noch benutzerfreundlicher geworden und vor allem wieder topaktuell. Bei dieser Gelegenheit danken wir einmal mehr für die vielen spontanen Einträge im Gästebuch. Auch wenn wir diese nicht einzeln beantworten können, freuen wir uns darüber immer sehr.



Giusep Caduff, unser ehrenamtlicher Webdesigner, hier mit seinem Patenkind Maria Catrina